

Rilke, Rainer Maria: Römische Fontäne (1900)

- 1 Zwei Becken, eins das andre übersteigend
- 2 aus einem alten runden Marmorrand,
- 3 und aus dem oberen Wasser leis sich neigend
- 4 zum Wasser, welches unten wartend stand,
- 5 dem leise redenden entgegenschweigend
- 6 und heimlich, gleichsam in der hohlen Hand,
- 7 ihm Himmel hinter Grün und Dunkel zeigend
- 8 wie einen unbekannten Gegenstand;
- 9 sich selber ruhig in der schönen Schale
- 10 verbreitend ohne Heimweh, Kreis aus Kreis,
- 11 nur manchmal träumerisch und tropfenweis
- 12 sich niederlassend an den Moosbehängen
- 13 zum letzten Spiegel, der sein Becken leis
- 14 von unten lächeln macht mit Übergängen.

(Textopus: Römische Fontäne. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55966>)